

Gelangt zur Ausgabe  
in den Concerten des Gewerbehauses  
an Stelle des Programms.

Gewerbehaus-

Inseraten-Annahme:  
in der Expedition Webergasse 26, I  
Insertionspreis:  
pro 1 spat. Petitzeile 10 3

# Concert-Zeitung.

D R E S D E N .

N<sup>o</sup> 105.

Donnerstag, den 20. März 1890.

5. Jahrg.

## CONCERT

der

### GEWERBEHAUS-CAPELLE

Direction: Herr Capellmeister **Ernst Stahl.**

#### PROGRAMM.

- 1) Overture zu „Ruy Blas“ . . . . . *Mendelssohn.*
- 2) Wiegenlied . . . . . *Schubert.*
- 3) Fantasie caprice für Violine . . . . . *Vieuxtemps.*  
(Herr Concertmeister Fr. Hladky.)
- 4) Traum-Walzer . . . . . *Millöcker.*
- ~~~~~
- 5) Overture z. Op. „Tell“ . . . . . *Rossini.*
- 6) a) Vorspiel (5. Act) zu „König Manfred“ . *Reinecke.*  
b) Menuett . . . . . *Ketzer.*
- 7) Pizzicato-Polka . . . . . *Strauss.*
- 8) Fantasie a. d. Op. „Traviata“ . . . . . *Verdi.*
- ~~~~~
- 9) Overture z. Op. „Dichter u. Bauer“ . . . *Suppé.*
- 10) „Am Meeresstrand“, Solo für Harfe . . *Oberthür.*  
(Fr. M. Stahl.)
- 11) Forget me not . . . . . *Macbeth.*
- 12) Bruder lustig! Marsch . . . . . *Fahrbach.*

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Eintritt 75 Pf.**

Abonnement-Billets, gültig für alle Wochen- und Sonntags-Concerte, sind 6 Stück zu 3 Mark in Altstadt bei Herren **Gustav Weller** (Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe), Dippoldiswaldaer-Platz 10, **Hermann Janke** (Cigarren-Geschäft) Schössergasse 17, Ecke der Sporengasse, **Max Kothe** (Cigarren-Geschäft) an der Frauenkirche 17, in Neustadt bei Herrn **Max Köhler** (C. G. Schütze Nachf.), Buch-, Papier- u. Galanteriewaaren-Handlung, gr. Meissnerstr. 5, sowie in den Königlichen Hofmusikalienhandlungen von **F. Ries**, Seestrasse 21 (Altstadt), **Adolph Brauer** (**F. Plötner**) Hauptstrasse 2 (Neustadt) und Abends an der Kasse zu haben.

Die Abonnements-Billets verlieren mit 15. April ihre  
Giltigkeit.

Die Inserate auf den Rückseiten werden gefl. Beachtung empfohlen.

NB. Die geehrten Concertbesucher werden gebeten, beim Austritt aus dem Concertlokale sich Contremarken geben zu lassen, da der Wiedereintritt nur gegen Abgabe derselben gestattet ist. Es wird höflichst gebeten, Tische und Stühle nicht mit Kleidungsstücken zu belegen.

Sämmtliche Stücke, soweit im Druck erschienen, sind zu beziehen durch die Königlichen Hofmusikalienhandlungen von **F. Ries**, Seestrasse 21 (Altstadt) und **Adolph Brauer** (**F. Plötner**) Hauptstrasse 2 (Neustadt).

